STV-Vorlage

Vorlagen-Nr.: STV-186/2021-2026
Aktenzeichen: FB 3 Sch./Bc.
Bearbeiter: Becker, Steffen

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt	13.02.2023
Stadtverordnetenversammlung	23.02.2023

Sichtvermerke	
Gez. Becker	
Gez. Schepp	Gez. Ruck, Bürgermeister

Betreff:

Priorisierung von Landesstraßenortsumgehungen L 3129/L 3132, Ortsumgehung Pohlheim/Watzenborn-Steinberg

Begründung:

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen teilte der Stadt Pohlheim in einem Schreiben mit, dass eine Ortsumgehung Watzenborn-Steinberg bei der landesweiten Dringlichkeitsbewertung nach fachlichen Kriterien als Vorhaben mit einer vergleichsweise hohen verkehrlichen Wirkung identifiziert wurde und daher die Möglichkeit bestehen würde, dass Hessen Mobil mit der konkreten Planung dieses Projekts beginnen könnte. Analog zum Vorgehen bei der Bedarfsplanung von Bundesstraßenmaßnahmen durch das Bundesverkehrsministerium hat Hessen Mobil bei der 2021 durchgeführten Dringlichkeitsprüfung von Landesstraßenortsumgehungen jeweils eine grundsätzlich denkbare Variante bewertet. In unserem Falle war das die als Anlage beigefügte Trassenführung, die bereits in der Dringlichkeitsbewertung im Jahr 2011 als „vordringlich“ eingestuft wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim hat in ihrer Sitzung am 25.06.2010 folgenden Beschluss gefasst:

„1 Die technische Machbarkeit der Ortsumfahrung steht nach der Machbarkeitsstudie (Abschlussbericht Juni 2009, IMB-Plan) außer Frage.

2 Die ökologischen Kriterien (Ausarbeitung Hager, Heuchelheim) sprechen in deutlichem Umfang gegen eine Umsetzung der vorgeschlagenen Trassen.

3 Der Magistrat wird daher gebeten, das Projekt „Ortsumfahrung Watzenborn-Steinberg“ nicht weiter zu verfolgen und keine finanziellen Mittel mehr dafür aufzuwenden.

4 Der Magistrat wird gleichzeitig gebeten, die bisher gewonnenen Erkenntnisse über kleinteilige Entlastungslösungen weiterzuverfolgen und diese – soweit dies erforderlich ist – mit weiteren Untersuchungen auf Effektivität zu prüfen. Es wird weiterhin gebeten, diese Lösungen, soweit sie tragfähige Entlastungen bringen können, auszuarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Umsetzung vorzulegen.“

In den beigefügten Plänen ist der Gesamtverlauf der damaligen Entlastungsstrecke und die Abschnittsbildung in West 1, West 2 und Süd dargestellt.

Die Trassenführung im Bereich West 1 ist durch das bestehende Naturschutzgebiet mittlerweile gar nicht mehr möglich.

Das Ministerium bittet um Rückmeldung, ob aus städtischer Sicht eine Aufnahme der Planung durch Hessen Mobil gewünscht wird.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt beschließt, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, an dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.06.2010 festzuhalten. Eine Aufnahme der Planung zur Ortsumgehung Watzenborn-Steinberg durch Hessen Mobil wird abgelehnt.

Anlagen: 3